



Mit Bewegung gegen Schmerzen
 Physio- und Bewegungstherapien sind fester Bestandteil der multimodalen Schmerztherapie.

Diagnostik

- Röntgenuntersuchung
- Computertomographie
- Magnetresonanztomographie
- Ultraschalluntersuchung
- Knochendichtemessplatz
- Immunologisches Labor
- EKG
- Lungenfunktionsprüfung
- (CT und MRT in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg)
- muskuläre Funktionsdiagnostik (Posturographie, Handkraftmessung)

Sonstige Dienste

- Sanitätshaus
- Sozialdienst
- gut erreichbare Patientenparkplätze

Ausstattung

- Moderne 1 - 3 Bettzimmer mit Nasszelle
- Fernseher, Radio und Telefon am Bett
- Sauerstoffanschluss im Patientenzimmer
- Gemeinschaftsraum auf der Station mit Lesecke
- Cafeteria mit Sonnenterrasse
- Liegehalle mit Sitzgelegenheit

Modernes Therapiezentrum mit Physiotherapie, Ergotherapie, Kältekammer und Bewegungsbecken

Patientenanmeldung

Montag bis Freitag
 von 08:00 bis 15:00 Uhr



Patienteninformation

Multimodale Konzepte gegen Schmerzen

Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern
 Klinik für Schmerztherapie

Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern
 Klinik für Schmerztherapie
 Chefarzt: Dr. med. Uwe Düring

Sophie-von-Boetticher-Straße 1
 39245 Vogelsang-Gommern

T (039200) 67-800
 F (039200) 67-811
 schmerz.vogelsang@helios-gesundheit.de
 www.helios-gesundheit.de/vogelsang

Tagesklinik für Schmerztherapie
 T (039200) 67-846
 vgm.tagesklinik@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/vogelsang

IMPRESSUM

Verleger: Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern GmbH
 Sophie-von-Boetticher-Straße 1, 39245 Vogelsang-Gommern
 Druckerei: Redside Promotor, Parkstraße 4, 15838 Am Mellensee





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates hat in der Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern eine lange Tradition.

Seit dem Juni 2009 gibt eine eigenständige Klinik für Schmerztherapie mit 24 stationären Betten. Unter anästhesiologischer/schmerztherapeutischer Leitung sind Fachärzte anderer Fachrichtungen (Orthopädie, Innere Medizin/Rheumatologie, Neurologie, Neurochirurgie) in die Behandlung eingebunden.

Zum Therapeutenteam gehören darüber hinaus Psychologen, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, speziell ausgebildetes Pflegepersonal und der Sozialdienst. Regelmäßige Therapeutenbesprechungen optimieren die individuellen Behandlungskonzepte.

Unsere spezielle Schmerztherapie auf Grund körperlicher, seelischer und sozialer Beeinträchtigung ist auf multimodale Therapiekonzepte ausgelegt. Die Behandlungsdauer bei Anwendung des multimodalen Therapiekonzeptes beträgt im Durchschnitt zwei bis drei Wochen.

Ziel der Schmerzbehandlung ist die Verbesserung Ihrer Lebensqualität durch Schmerzlinderung bei gleichzeitiger Aktivierung Ihrer Ressourcen.

Wir zählen dabei auf Ihre Motivation, einen eigenen Beitrag zur körperlichen und seelischen Gesundheit zu leisten.

Unsere Klinik ist geprägt durch eine freundliche und wertschätzende Atmosphäre. Gemeinsam stellen wir sicher, dass Sie sich in jeder Beziehung wohl fühlen werden.

Beachten Sie gern die Möglichkeit einer schmerztherapeutisch tagesklinischen Behandlungsmöglichkeit in unserer Fachklinik.

Ihr



Dr. med. Uwe Düring
Chefarzt der Klinik für Schmerztherapie

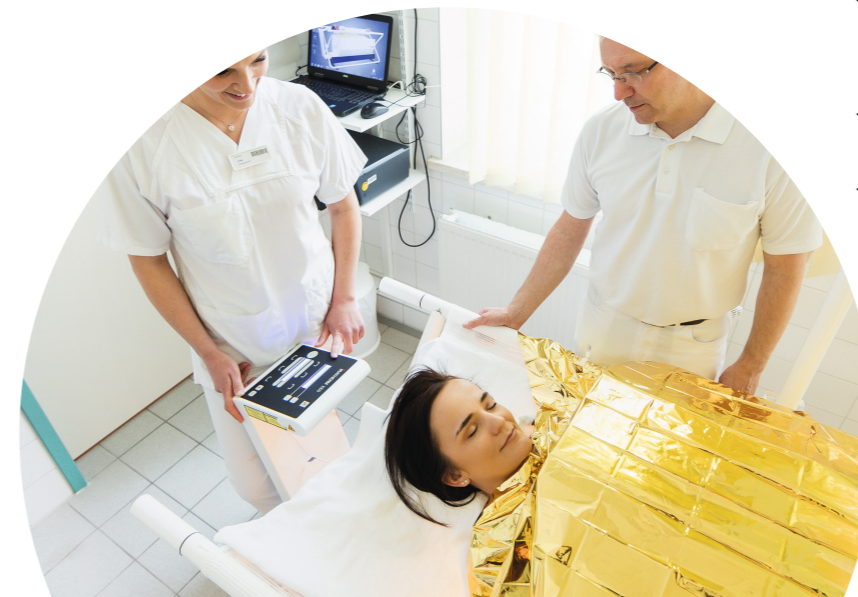
Schwerpunkt der stationären Schmerztherapie

Krankheitsbilder:

- Chronische Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (z.B. Rückenschmerz, Gelenkschmerz, muskuläre Schmerzsyndrome, entzündliche Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises)
- Chronische Erkrankungen des Nervensystems mit neuropathischem Schmerz (z.B. Phantomschmerz, Polyneuropatie, Radikulär- und Pseudoradikulärsyndrome)
- Chronische Schmerzsyndrome mit somatischer und psychischer Ursache
- stationäres Assessment zur interdisziplinären Diagnostik mit integrierter Therapieerprobung
- komplexe dringliche Schmerzzustände (z.B. CRPS, Tumorschmerz, Postzosterneuralgie)

Therapeutisches Leistungsspektrum

- Medikamentöse Einstellung
- Komplementäre Heilverfahren
- Therapeutische Lokalanästhesie, Neuraltherapie, periphere Nervenblockaden, rückenmarksnahen Blockaden, Blockaden des autonomen Nervensystems
- Manualtherapie, Akupunktur, Akupunktmassage nach PENZEL, Transkutane elektrische Nervenstimulation, Osteopathie
- Spezielle Physiotherapie, Gerätetraining, Physiotherapie im Warmwasserbecken
- Ergotherapie/motorisch-funktionelle Therapieverfahren
- Ganzheitliche Ernährungsberatung
- Psychologisch-psychotherapeutische Verfahren, Gesprächstherapie, Entspannungstechniken, Strategien zur Schmerzbewältigung
- Beantragung rehabilitativer Anschlussmaßnahmen
- Erlernen von Eigenübungen zur Funktionsverbesserung, Entspannung und Krankheitsbewältigung
- komplexe Therapieprogramme bei Schmerzen des Bewegungssystems
- Ganzkörperhyperthermie-Behandlung



Künstliches Fieber gegen Schmerzen

In der Ganzkörperhyperthermie-Behandlung werden Selbstheilungskräfte durch die Erhöhung der Körperkerntemperatur auf 38,5 bis 40,5 Grad Celsius mobilisiert.